

Gabriele Sommer
Universität Bayreuth

- **Afrikanistin** (HF, NF Anglistik, Phonetik) mit akademischen Wurzeln in Marburg, Köln, Frankfurt und Bayreuth (Magister 1988, Promotion 1993, Habilitation 2005, Lehramt Deutsch und Geschichte, Referendariat in Bad Staffelstein und Kulmbach).
- Forschungsstellen und Projekte (DFG) in Köln, Bayreuth, Frankfurt a.M. zu Themen wie Sprachwechsel, Sprachausbreitung, Sprachkontakt und historischer Linguistik.
- Seit 2008 Lehrstuhlinhaberin Afrikanistik I (Schwerpunkt Niger-Kongo-Sprachen) an der Universität Bayreuth. Mitglied des Instituts für Afrikastudien (IAS), der *Bayreuth International Graduate School of African Studies* (BIGSAS) als *Principal Investigator*, Moderatorin des englischsprachigen MA-Studiengangs *African Language Studies* und in verschiedenen Funktionen an der Fakultät und im Afrikaschwerpunkt engagiert.
- Einige Jahre Vorsitzende des *Fachverbands Afrikanistik* und derzeit Studiendekanin der Fakultät IV (Sprach- und Literaturwissenschaften) an der Universität Bayreuth.
- Gastdozenturen und Auslandsaufenthalte in Botswana, Namibia, Südafrika sowie in Russland (Moskau) und Schweden (Göteborg). Seit 2015 zusammen mit KollegInnen in Bayreuth und an der Universität Fort Hare in East London, Südafrika, verantwortlich für ein DAAD-gefördertes Austauschprogramm für Studierende und DozentInnen. In diesem Zusammenhang Ausbau der Zusammenarbeit mit der Philosophie sowohl in Bayreuth (*Philosophy & Economics*) als auch in East London (*African Philosophy*).
- Betreuung von Qualifikationsarbeiten; Unterricht: Promotions- und Habilitationsverfahren an der BIGSAS bzw. der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und extern, seit 2017 Mitglied der Promotionskommission der Fakultät IV; Durchführung von studentischen Projekten im BA *Afrikanische Sprachen, Literaturen und Kunst*, z.B. zu afrikanischen Kulturpflanzen in Zusammenarbeit mit dem Ökologisch Botanischen Garten in Bayreuth oder in einem Schulprojekt zu „Geschichte und Sprachenvielfalt in Namibia“ mit einem Gymnasium in Veitshöchheim (Unterfranken).
- Forschung: Soziolinguistik, Sprache und Gesellschaft, Sprache und Geschichte, Sprachwechsel, Sprachkontakt und in den letzten Jahren insbesondere empirische Anredeforschung. In diesem Zusammenhang Vorträge und Publikationen im Bereich *Speech Acts in African Languages, Address Forms and Systems* sowohl aus empirischer als auch typologisch-vergleichender Perspektive (s. ausgewählte Publikationen). Geographischer Schwerpunkt: Südliches Afrika. Sprachfamilien: Bantusprachen.
- Derzeitige Vorhaben: Ab Wintersemester 2017/18 Implementierung eines mittlerweile systemakkreditierten neuen englischen Studiengangs *African Verbal and Visual Arts* an der UBT zusammen mit KollegInnen aus den Sprach-, Literatur-, Kurationswissenschaften sowie den Medien in Afrika. Im Frühjahr 2018: Entwicklung eines interaktiven Online-Sprachkurses des isiXhosa, beantragt bei der Virtuellen Hochschule Bayern in Zusammenarbeit mit der LMU München und der UFH (East London, SA).

Publikationen (Auswahl)

Sommer, Gabriele

- 1995 *Ethnographie des Sprachwechsels*. Sozialer Wandel und Sprachverhalten bei den Yeyi in Ngamiland (Botswana). (Sprachkontakt in Afrika – Language Contact in Africa, 2.) Köln: Rüdiger Köppe.
- 2001 *Sprachhistorische Rekonstruktionen zu den Ursprüngen von Getreidenutzung und Gartenbau in Nordostafrika*. (Sprache und Geschichte in Afrika SUGIA – Beiheft 11.) Köln: Rüdiger Köppe.
- 2003 ‘Western (R, K) savanna’, in: *The Bantu Languages*, hrsg. von Derek Nurse und Gerard Philippson. London: Curzon Press, S. 566-580.
- 2011 *Speech Acts and Speech Events in African Languages*. (Topics in Interdisciplinary Studies, 23.) Köln: Rüdiger Köppe (hrsg., zusammen mit Clarissa Vierke).
- 2012a ‘Comparing Address Forms and Systems: Some Examples from Bantu’, in: *Selected Proceedings of the 42nd Annual Conference on African Linguistics: African Languages in Context*, hrsg. von Michael R. Marlo, Nikki B. Adams, Christopher R. Green, Michelle Morrison und Tristan M. Purvis. Somerville, MA: Cascadilla, S. 266-277 (zusammen mit Abel Lupapula) (peer reviewed).
- 2012b ‘Zur Konzeptualisierung von Vergangenheit im Bantu: Areallinguistische Vergleiche im südlichen Afrika’, in: *Afrikanische Sprachen im Fokus*. Linguistische Beiträge zum 19. Afrikanistentag Mainz, 8.-10. April 2010, hrsg. von Kramer, Raija, Tröbs, Holger und Raimund Kastenholz. Köln: Rüdiger Köppe, S. 75-92. (zusammen mit Frank Fessler) (peer reviewed)
- 2012c ‘The concept of style/register shifting in multilingual African contexts’, in: *Proceedings of the World Congress of African Linguistics* (17.-21. August 2009, Köln), hrsg. von Matthias Brenzinger und Anne-Maria Fehn, S. 611-622 (peer reviewed)
- 2013 Stichwörter ‘Language contact/Botswana: Bantu-Khoesan’, ‘The sociolinguistic situation of Khoesan languages today’, in: *The Khoesan Languages*, hrsg. von Rainer Vossen. London und New York: Routledge, S. 444-446; 479-480.
- 2017 When Shikamoo Mama/Baba replaces Tukuwoni Mawu/Dadi: An account of shifting access rituals among the Ngoni of Tanzania. *Linguistik Online*, 84;5 (verfügbar unter: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/3847>) (zusammen mit Gastor Mapunda) (peer reviewed)